der Republik Mexiko dem deutschen Namen die Hochachtung in vollem Maße zu zollen nicht ansteht, die ihm heute gebührt. Vor einem Vierteljahrhundert sah man bekanntlich im Ausland mit ganz anderen Gefühlen auf Alles, was deutsch war, herab, und nicht völlig ohne Grund. Wir sind in der alten Heimath stolz auf die internationale Machtstellung, die wir heute einnehmen, stolz aber auch auf die Söhne unseres Volkes, die jenseits des großen Wassers dafür sorgen, daß der Schild unserer nationalen Ehre blank erhalten wird.

Spaniens Kampf um Cuba.

* **London**, 21. December. Maceo's Tod hat bisher, wie die „Times" aus Havannah melden, keinerlei Veränderung der Lage bewirkt. Weder hätten die Rebellen in Pinar del Rio oder im Gebiete von Havannah die Waffen niedergelegt, noch sei von spanischer Seite etwas geschehen, um aus der Situation Vortheil zu ziehen. Zum Nachfolger Maceo's wurde Hinz Rivera bestimmt, der schon aus dem Aufstande von 1868 bis 1878 her bekannt ist.

Nordamerikanische Politik.

‡‡ Die Orientirung der Washingtoner Politik durch die sich äußerst actionslustig geberdende republikanische Partei, deren Bannerträger Mac Kinley am 3. März l. J. als Präsident der Vereinigten Staaten seinen Einzug ins Weiße Haus hält, scheint das Sprüchwort „Neue Besen kehren gut" rechtfertigen zu wollen. Der Prohibitivzolltarif wird Amerika womöglich in einen wirthschaftlichen Krieg mit Europa verwickeln. Als Vorläufer dessen, was die Zukunft diesbetreffs bringen dürfte, kann der bereits jetzt gegen deutsche Schiffe ins Werk gesetzten Chicaneseldzug gelten. Und wie wenn Amerika daran noch nicht genug hätte, schüren die Fanatiker der Monroedoctrin immer heftiger zum Kriege mit Spanien um Cubas willen. Das ist etwas viel auf einmal, zumal da es keineswegs ausgeschlossen erscheint, daß Amerika auch noch zu anderen tagespolitischen Problemen Stellung zu nehmen sich veranlaßt sehen könnte. Wenn man drüben auf diesem Wege und in diesem Tempo fortfährt, so können Verwickelungen und Nackenschläge kaum ausbleiben.

Militair und Marine.

— **Weimar**, 21. December. Generallieutenant z. D. v. Conta feierte heute seinen 80. Geburtstag in voller Rüstigkeit. Vom Kaiser erhielt er folgendes Telegramm: „Berlin, den 21. December 1896. Eingedenk Ihrer Verdienste im Krieg und im Frieden sende Ich Ihnen zu dem heutigen Tage, an welchem Sie das 80. Lebensjahr vollenden, Meine herzlichsten Glückwünsche. Wilhelm R."

— **Berlin**, 21. December. Der Generalmajor v. Kleist, Inspecteur der 3. Pionier-Inspection, ist in Magdeburg im 57. Lebensjahre gestorben.

— **Berlin**, 21. December. Laut telegraphischer Meldung an das Ober-Commando der Marine ist S. M. S. „Bussard", Commandant Corvetten-Capitain Winkler, am 21. December in Auckland angekommen.

— **Berlin**, 21. December. Das Kanonenboot „Habicht" hat seine Ausreise von der Heimath beendet und ist in Kamerun zum dauernden Aufenthalt eingetroffen.

Kunst und Wissenschaft.

* **Berlin**, 21. December. Die Gesammtverkäufe in der diesjährigen Internationalen Kunstausstellung haben die ansehnliche Höhe von 728 944,70 ℳ erreicht.

* Prof. **Koch** ist am 1. d. M. in Capstadt eingetroffen; nach der „Post" scheint es, daß er auch den Ausflug in den Bereich seiner Studien aufzunehmen wird.

* **München**, 22. December. (Telegramm.) Nach längerem Wahlkampfe wurde in der gestrigen Versammlung der Münchener Künstler-Genossenschaft Franz v. Lenbach mit 316 gegen 206 Stimmen zum Präsidenten gewählt. Die übrigen neugewählten Mitglieder des Vorstandes stehen auf Seiten Lenbach's.

Musik.

Leipzig, 21. December. Das Programm des zehnten Sonntagsconcertes des Winderstein-Orchesters stellte sich in Bezug auf Vielseitigkeit und Gediegenheit dem des vor acht Tagen stattgehabten würdig an die Seite, auch die Neuheit, mit welcher fast regelmäßig Herr Winderstein in sehr dankenswerther Weise seine Zuhörerschaft zu überraschen pflegt, war nicht vergessen worden und bestand diesmal in einer Folge von Orchesterstücken aus der in letzter Zeit viel genannten Oper „Runenzauber" von E. Hartmann. Der als Suite bezeichnete Cyclus umfaßt die Ouverture, ein Intermezzo, Menuett und einen Bauerntanz und bietet durchweg sehr noble, aber nicht gerade durch hervorstechende Originalität imponirende und nur in Andeutungen an die Eigenart ihrer nordischen Heimath erinnernde Musik, von der man im Interesse einer Erweiterung der Literaturkenntniß gern Notiz nimmt; das Intermezzo mit der eindringlichen, getragenen Melodie der Violoncelle und der kurzweilige, ausnahmsweise nicht auf den üblichen ruhenden Baßquinten aufgebaute Bauerntanz wirkten am unmittelbarsten; die Wiedergabe war aber in allen Einzelnummern eine völlig tadellose. Sonst wurden noch erstmalig gespielt das von Tadeal instrumentirte Allegretto (Alla turca) aus Mozart's Adur-Clavier sonate, dem eine ungeschickte Hand eine wenn auch nur kurze, so doch recht geschmack- und stillose Einleitungsphrase hinzugefügt hat, sowie Haydn's bekannte Serenade und Schumann's tiefpoetische Träumerei, die beiden letzteren für Streichorchester gesetzt und mit einer Delicatesse vorgetragen, welche es wohl begreiflich finden ließ, daß der ihnen folgende Beifall ein außergewöhnlicher war und die Träumerei, wenn schon nicht unmittelbar im Anschlusse an den darauf abzielenden Wunsch des Publicums, so doch wenigstens noch, nachdem die Haydn'sche Muse nachdrücklich ihre unvergängliche Zauberkraft auszuüben verstanden hatte, wiederholt wurde. Auch über die Ausführung der sonstigen Vorträge ist im Allgemeinen nur viel Lobendes zu berichten; als besonders und einheitlich gelungen durften die Liszt'sche Edur-Polonnaise und der Todtentanz von Saint-Saëns, der stürmisch da capo verlangt wurde, gelten. Nur mit dem Meistersingervorspiel konnte keine Ehre eingelegt werden und zwar weniger durch Verschulden des Orchesters, als vielmehr des Herrn Winderstein selbst, der ganz wider seine Gewohnheit hier Zeitmaße wählte, die den Unkundigen glauben machen mußten, es handle sich in der Oper um nichts Anderes, als um Gewinnung eines neuen Records von Schnelligkeit im Galoppspiel; außerdem wurde von Anfang an viel zu massig aufgetragen, weshalb denn auch die zündende Wirkung, welche ein planvolles Steigern in diesem gewaltigen Orchesterprolog auszuüben im Stande ist, gänzlich verloren ging. — Den solistischen Theil vertrat Herr Concertmeister Wehle mit den Zigeunerweisen von Sarasate, in denen er, obgleich das nöthige Temperament stellenweise zu vermissen war, so doch durch technische Sauberkeit und Brillanz ungemein gefiel; der Gesammteindruck auf uns war ein viel vortheilhafterer als bei früherer Gelegenheit.

C. Unglaub.

* Für den Weihnachtstisch. **Ich kann schon singen.** 36 Kinderlieder von J. P. Gotthard mit über 40 Bildern, 4 farbigen Tafeln und prächtigem festlichen Einband nach den Originalen von A. Trentin. Verlag der „Wiener Mode". Preis 3 fl. — 5 ℳ. Das vorliegende Werk ist eines von jenen Büchern, von denen man staunen muß, daß sie nicht schon längst herausgegeben wurden. Mit Recht ist die Verlagshandlung von den pädagogischen Gedanken ausgegangen, die Lust am Liede durch Abbildungen zu wecken und zu fördern, da ja bekanntermaßen das Anschauliche, das Bild auf das Kindergemüth mächtig wirkt. Das Verdienst, den Gedanken realisirt zu haben, ist um so größer, als die Ausführung eine äußerst gelungene ist. Sowohl der bekannte Musikpädagoge J. P. Gotthard, als der vortreffliche Wiener Maler A. Trentin haben ihr Bestes geboten. Da auch die Begleitung der Lieder bei aller Klangwirkung sehr leicht spielbar ist, wird das reizende Buch gewiß bald in jeder Familie zu finden sein, wo das echt deutsche Kinderlied, diese Freude für Groß und Klein, gepflegt wird.

Sport.

§ Schneeschuh-Wettlauf. Am 18. Januar n. J. Vormittags 9 Uhr findet, wie uns mitgetheilt wird, im Anschluß an das Winterfest, seitens des Oberharzer Skiclubs ein Schneeschuh-Wettlauf im Gelände Andreasberg statt. Die Bahn, welche durch Stangen und Fähnchen bezeichnet ist, wird mit einigen Hindernissen, wie Gräben, Wälle und einer Sprungschanze von geringer Höhe versehen und etwa 4 km lang sein. Die Preise im Gesammtwerthe von 150 bis 200 ℳ werden auf 50 Procent der Läufer vertheilt. Anmeldungen zum Wettlauf müssen bis zum 6. Januar an den Vorstand obengenannten Clubs zu St. Andreasberg gerichtet sein. Nichtmitglieder haben der Anmeldung 3 ℳ beizufügen, wofür der Anspruch auf jeden Preis, ausgeschlossen die beiden Ehrenpreise, erlangt wird.

§ Der Oesterreichische Ski-Verein zu Wien veranstaltet ein zweitägiges Schneeschuhlaufen, dessen Programm sich wie folgt zusammensetzt. Erster Tag: Sonntag, 31. Januar 1897. I. Eröffnungslaufen. Ein Ehrenpreis im Werthe von 50 Kronen dem Ersten. Distanz circa 750 m, bergauf, bergab. II. Meisterschaft des österreichischen Ski-Vereins für 1897. Eine goldene Medaille sammt Diplom und den Meisterschaftstitel dem Ersten, ein Diplom dem Zweiten. Distanz circa 2500 m in coupirten Terrain und natürlichen Hindernissen. III. Internationale Sprungconcurrenz. Erste Classe. Ein Ehrenpreis im Werthe von 100 Kronen und eine goldene Medaille dem Ersten, eine silberne Medaille dem Zweiten, eine bronzene dem Dritten. Drei Sprünge erlaubt. Höhe der Sprungschanze 1 m 50 cm. IV. Seniorlaufen. Ein Ehrenpreis im Werthe von 50 Kronen und ein Diplom dem Ersten, ein Diplom dem Zweiten. Distanz circa 1500 m, bergauf, bergab. V. Knabenlaufen. Drei Ehrenpreise. Distanz circa 400 m, bergauf, bergab. — Zweiter Tag: Dienstag, 2. Februar 1897; I. Oesterreichisches Ski-Derby. Ein Ehrenpreis im Werthe von 400 Kronen und eine goldene Medaille dem Ersten, ein Ehrenpreis im Werthe von 100 Kronen und eine silberne Medaille dem Zweiten, eine bronzene Medaille dem Dritten. Außerdem dem ersten Inländer einen Ehrenpreis. Distanz circa 14 km. Zwangszeit 1 Stunde 25 Minuten, sonst keinen Preis. II. Internationale Sprungconcurrenz. Zweite Classe. Drei Sprünge erlaubt. Höhe der Sprungschanze 1 m. III. Damenlaufen. Zwei Ehrenpreise. Distanz circa 500 m, bergauf, bergab. IV. Hindernißlaufen. Ein Ehrenpreis. Distanz circa 1500 m.

Auer Gasglühlicht.
Compl. Apparat ℳ 5: Glühkörper ℳ 1.40
Geo. Schneider Nachf.,
Centralhalle. Fernspr. 1296 u. **Kohlgartenstr. 57**, Fernspr. 2705,
Vertreter der Deutschen Gasglühlicht-Actiengesellschaft.
Neubestellungen erbitten **Centralhalle.**
Wir warnen vor werthlosen Nachahmungen der Auer-Patente ganz besonders.

Repertoire der Leipziger Stadttheater.

Mittwoch, den 23. December 1896:
Neues Theater: **Kaiser und Galiläer.** Anfang ½7 Uhr.
Altes Theater: Geschlossen.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof. **Vorm.:** *1,22 (l. u. 2. n. Hof [Büffet- u. Schlafw.] u. Eger, Reichenbach-Eger Perl.-Zug). — †4,58 (n. Hof u. Eger). — *6,55 (n. Hof u. Eger). — 7,21 (nur bis Zwickau). — 9,20 (n. Hof u. Eger). — *10,42 (n. Hof l. u. 2., Reichenbach-Eger Perl.-Zug.). — **Nachm.:** †12,15 (bis Geithain). — 12,30 (bis Altenburg). — 12,58 (n. Hof u. Eger). — †2,10 (bis Geithain). — 3,45 (n. Hof u. bis Bad Elster). — †6,32 (bis Geithain). — †6,50 (bis Altenburg). — †7,19 (n. Hof). — *7,44 (n. Hof u. Eger). — 9,32 (bis Gößnitz). — 11,35 (bis Zwickau).

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz **Vorm.:** †5,30. — 9,9. — 11,26. — **Nachm.:** 3,08. — 5,55 (bis Geithain). — †9,13. — 10,43 (nur Mittwochs bis Borna).

C. Linie Leipzig-Geithain-Meuselwitz. **Vorm.:** 5,38. — †8,53. — **Nachm.:** 12,42. — †2,25. — 5,18. — †7,25. — †8,28 (bis Groitzsch). — †10,25 (bis Groitzsch).

D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz. **Vorm.:** †4,58. — 7,21. — 9,20. — **Nachm.:** 12,58. — 3,45. — †7,19. — 11,35. —

E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera. **Vorm.:** †4,58. — 7,21. — 9,20. — **Nachm.:** 12,58. — 3,45. — †7,19. — 9,32.

F. Nach Berlin. **Vorm.:** *3,29 (D.-Z. 1. u. 2). — †6,37 (Bitterfeld-Berlin D.-Z. mit 1. u. 2. Cl.). — †6,10. — *8,27. — †10,47. — **Nachm.:** †1,54 (nach Anschluß an D.-Zug (1. u. 2.) Bitterfeld-Berlin). — †5,4. — *6,15 (D.-Z. 1. u. 2.). — †6,58 (ab Bitterfeld auch Schnellz.-Anschluß). — *8,51. — †10,0 (bis Bitterfeld). — †11,1.

G. Nach Magdeburg über Dessau-Zerbst. **Vorm.:** †3,37. — †6,10 (bis Roßlau). — 8,27. — **Nachm.:** †1,54. — †5,4 (bis Dessau). — †6,58. — *8,51. — †10,0 (nur bis Zerbst).

H. Sämmtliche Zugverbindungen nach Gaschwitz. **Vorm.:** †4,58. — †5,30. — 5,38. — 7,21. — †8,53. — 9,9. — 9,20. — †11,20. — 11,36. — **Nachm.:** †12,15. — 12,30. — 12,42. — †2,10. — †2,25. — 3,08. — 3,45. — 5,18. — 5,55. — †6,32. — †6,50. — †7,25. — †8,28. — †9,13. — 9,32. — †10,25. — 10,43 (nur Mittwochs). — 11,35.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden. **Vorm.:** 5,20. — 6,22 (bis Wurzen). — †7,35. — *8,26 (Richtung Görlitz, Buffetwagen). — *8,45 (Richtung Bodenbach und Teplitz). — 10,14. — †11,3 (bis Wurzen). — 11,38. — **Nachm.:** 1,57. — †2,15 (bis Wurzen). — †3,20. — †5,26 (bis Wurzen). — *6,25. — †7,26. — †7,45 (bis Wurzen). — *10,37 (Richtung Görlitz). — †11,15 (bis Riesa). — *12,00 (Richtung Bodenbach und Teplitz).

B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden. **Vorm.:** 7,40 (bis Großbothen nur Sonn- und Festtags im April). — 7,48. — †9,26 (bis Großbothen). — 10,2. — **Nachm.:** †12,28. — 2,45. — 5,16. — †8,42 (bis Nossen). — †10,56 (bis Grimma).

C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Geithain-Chemnitz. **Vorm.:** 5,15. — 8,10 (bis Belgershain). — *8,38 — **Nachm.:** 12,23 (bis Liebertwolkwitz). — 2,54. — 4,45 (nur an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,32. — †6,50 (bis Belgershain). — 8,47.

3) Plagwitz.

Nach Gaschwitz. **Vorm.:** 5,14. — 8,37. — 11,15. — **Nachm.:** 2,17. — 5,12. — 6,36.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin. **Vorm.:** *3,47 (D.-Zug 1. u. 2.). — †4,6 (ab Bitterfeld-Berlin D.-Zug mit nur 1. u. 2. Cl.). — †6,40. — *8,50. — †11,15. — **Nachm.:** †2,20 (auch Anschluß an D.-Zug (1. u. 2.) Bitterfeld-Berlin). — †5,36. — *6,33 (D.-Zug 1. u. 2.). — †7,25 (ab Bitterfeld Schnellzug-Anschluß). — *9,12. — †10,26 (nur bis Bitterfeld). — †11,28.

B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg. **Vorm.:** †4,6. †6,40 (bis Roßlau). — 8,50. — **Nachm.:** †2,20. — †5,38 (bis Dessau). — †7,25. — *9,12. — †10,26 (bis Zerbst).

C. Nach dem Bayerischen Bahnhof. **Vorm.:** *1,1 (l. u. 2.) — †3,27. — †7,52. — †10,3. — *10,18 (l. u. 2.) — †11,55. — **Nachm.:** †2,32. — †5,24. — *6,56. — †9,30. — †11,37.

2) Magdeburger Bahnhof.

A. Richtung Halle-Magdeburg. **Vorm.:** †4. — †5,47 (bis Halle). — 6,35. — †6,58 (bis Halle). — †9,0. — †9,45 (bis Halle). — *10,45 (n. Hannover-Köln, D.-Zug, 1. u. 2.). — **Nachm.:** 12,25. — *12,55. — †2,12. — †3,37 (b. Halle). — †4,38. — *6,35. — *6,45 (bis Schkeuditz Werktags bis 31. October). — †6,58 (bis Halle). — 7,47 (n. Hannover-Köln, D.-Zug, 1. u. 2.). — †8,40 (bis Halle). — †9,50 (bis Halle). — *10,14. — †11,20 (bis Köthen).

B. Richtung Halle-Nordhausen-Cassel. **Vorm.:** †4. — †5,47 (bis Sangerhausen). — †6,58. — †9,45 (Schnellzug ab Halle 1.—3.) — *10,45 (bis Eisleben ab Halle Pers.-Z.) — **Nachm.:** 12,25. — *12,55 (Pers.-Z. ab Halle). — †2,12 (ab Halle Schnellzug nach Cassel und Frankfurt 1. u. 2.). — †4,38. — †9,50 (ab Halle Schnellzug 1.—3., nach Cassel und Frankfurt). — *10,14 (ab Halle Pers.-Z., bis Nordhausen).

C. Richtung Halle-Halberstadt. **Vorm.:** †4. — †6,58. — *10,45 (von Halle Personenzug). — **Nachm.:** *12,55 (ab Hildesheim, Durchgangszug, 1. u. 2., n. Köln). — †2,12. — †4,38. — †9,50 (Schnellzug ab Halberstadt nach Aachen und Köln).

D. Richtung Halle-Erfurt (soweit nicht ig). **Vorm.:** †9,0 (in Halle Anschluß an den Durchgangszug Berlin-Frankfurt über Eisenach, 1. u. 2.). — †9,45 (in Halle Anschluß an den Schnellzug [1.—3.] Berlin-Stuttgart über Kirchenhausen-Würzburg).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach. **Vorm.:** †5,5. — *6,13 (nach Frankfurt und Köln). — 7,26 (ab Corbetha Schnellzug). — †9,50 (in Weißenfels Anschluß an den Schnellzug Berlin-Stuttgart). — *11,20. — **Nachm.:** †12,30 (bis Eisenach). — †1,34 (bis Markranstädt). — †1,50. — *3,40 (bis Eisenach). — †5,7 (bis Eisenach). — †6,35 (bis Markranstädt). — †7,0 (ab Corbetha Schnellzug). — †8,10 (nur Werktags bis Leipzig). — †9,22 (bis Kösen). — †10,40 (bis Erfurt). — *11,42 (1. und 2. D.-Zug.)

B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella. **Vorm.:** †4,25. — †5,15 (bis Knauthain). — †6,57. — †8,30 (bis Knauthain). — †10,31 (bis Pegau). — *11,1. — **Nachm.:** †12,10. — †3,4 (bis Pegau). — †4,17. — †6,19 (bis Weida). — *8,05. — †11,15 (bis Gera).

Sämmtliche Zugverbindungen nach Leipzig. **Vorm.:** †4,25. — †5,5. — †5,15. — †6,57. — 7,26. — †8,30. — †9,50. — †10,31. **Nachm.:** †12,10. — †12,30. — †1,34. — †1,50. — †3,04. — †4,17. — *3,40. — †5,7. — †6,35. — †7,00. — †6,19. — †8,10 (nur Werktags). — †9,22. — †10,40. — †11,15.

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Falkenberg-Cottbus-Guben u. Cottbus-Sorau u. Falkenberg-Kohlfurt-Kohlfurt. **Vorm.:** †7,40 (Eilenburg-Breslau über Kohlfurt Schnellz.) — †10,19 (bis Eilenburg). — **Nachm.:** †12,15. — *3,10 (directe Verbindung nach Pest, dem Orient und Südrußland). — †4,32 (bis Eilenburg vom 1. October bis 14. November und ab 15. März). — †5,44 (bis Eilenburg vom 15. November bis 14. März). — †6,50. — †11,10 (bis Torgau).

5) Gohlis-Eutritzsch.

A. Nach Erfurt. **Vorm.:** †5,11. — 7,32. — †9,56. — **Nachm.:** †12,36. — †1,40 (bis Markranstädt). — †1,56. — †5,13. — †6,41 (bis Markranstädt). — †7,6. — †8,21 (nur Werktags bis Leipzig). — †9,28 (bis Kösen). — †10,46.

B. Nach Zeitz-Gera. **Vorm.:** †4,30. — †5,21 (bis Knauthain). — †7,3. — †8,36 (bis Knauthain). — †10,37 (bis Pegau). — **Nachm.:** †12,16. — †3,10 (bis Pegau). — †4,23. — †6,25 (bis Weida). — †11,21 (bis Gera).

C. Nach Leipzig. **Vorm.:** †12,51. — 1,1. — †5,46. — †6,11. †6,40. — †7,11. — †7,46. — †9,51. — †10,38. — †10,49. — **Nachm.:** †12,57. — †1,27. — †2,45.—3,6. — †5,29. — †6,16. — — †7,45. — †8,16. — †9,26. — †9,4. — †10,42 (nur Werktags).

6) Gohlis-Modern.

A. Nach Erfurt. **Vorm.:** †5,10. — 7,37. — †10,01. — **Nachm.:** †12,41. — †1,45 (bis Markranstädt). — †2,01. — †5,18. — †6,46 (bis Markranstädt). — †7,11. — †8,26 (nur Werktags bis Leipzig). — †9,33. (bis Kösen). — †10,51.

B. Nach Zeitz-Gera. **Vorm.:** †4,34. — †5,26. (bis Knauthain). — †7,08. — †8,41 (bis Knauthain.) — †10,42. (bis Pegau). — **Nachm.:** †12,21. — †3,15 (bis Pegau). — †4,27. — †6,30 (bis Weida). — †11,26. (bis Gera).

C. Nach Leipzig. **Vorm.:** †12,46. — †12,56. — †5,41. — †6,5. — †6,35. — †7,6. — †7,41. — †9,46. — †10,33. — †10,45. — **Nachm.:** †12,52. — †1,22. — †2,40. — †3,1. — †5,24. — †6,11. — †7,41. — †8,10. (nur Sonn- und Festtags). — †9,00. — †9,21. — †10,36. (nur Werktags).

7) Plagwitz.

A. Nach Gera-Saalfeld. **Vorm.:** †4,47. — †5,42 (bis Knauthain). — †7,28. — †8,57 (bis Knauthain). — †10,58 (bis Pegau). — *11,16. — **Nachm.:** †12,38. — †3,31. (bis Pegau). — †4,43. — †6,45. (bis Weida). — *8,21. — †11,46. (bis Gera).

B. Nach Leipzig. **Vorm.:** †12,38. — *3,28. — †5,27. — †6,19. — †7,29. — †9,30. — †10,34. — **Nachm.:** †12,35. — †2,48 — †5,56. — *7,49. — †9,05.

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig. **Vorm.:** *3,22 (Büffet- u. Schlafw.). — †6,30 (von Altenburg). — †7,53. — *8,17. — 10,7 (von Zwickau). — 10,35. — **Nachm.:** 12,41. — †1,53 (von Geithain). — †3,8 (von Geithain). — 3,42. — 4,7 (von Altenburg). — *6,7. — 6,56. — *8,10. — †8,33 (von Geithain). — †9,57. — †10,17 (von Altenburg). — 11,58.

B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig. **Vorm.:** †12,14. — †7,53 (von Borna). — †9,43. — 11,34. — **Nachm.:** 2,35. — 5,47. — 10,11 (von Geithain).

C. Linie Meuselwitz-Geithain-Leipzig. **Vorm.:** 12,40 (von Groitzsch). — †7,48. — 9,33. — **Nachm.:** †1,26. — 4,38. — †6,33. — 9,43. — †10,46 (von Groitzsch).

D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig. **Vorm.:** *3,22 — †7,53. — 10,35. — **Nachm.:** 12,41. — 3,42. — *6,7 (l. u. 2.). — 6,56. — †9,57.

E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig. **Vorm.:** *3,22. — †7,53. — 10,35. — **Nachm.:** 12,41. — 3,42. — *6,7. — 6,56. — †9,57.

F. Von Berlin. **Vorm.:** †12,1. — *1,15 (D.-Zug). — †3,56. — †8,14 (von Bitterfeld). — †10,24. — *10,52 (D.-Zug). — **Nachm.:** †12,17 (bis Bitterfeld Schnellzug). — †2,44. — †5,40. — *7,13. — †9,52.

G. Von Magdeburg über Zerbst-Dessau. **Vorm.:** †12,1. — †8,14 (von Zerbst). — †10,24. — **Nachm.:** †12,17 (von Roßlau). — †2,44. — †5,40. — *7,13. — †9,52 (von Zerbst).

H. Alle Zugverbindungen von Gaschwitz. **Vorm.:** †12,14. — †12,40. — †6,30. — †7,48. — †7,53.—9,33. — †9,43. — 10,07. — 11,34. — **Nachm.:** †12,16. — 12,41. — †1,26. — †1,53. — 2,35. — †3,08. — 4,07. — 4,38. — 5,47. — †6,33. — 6,56. — †8,33. — 9,43. — 10,11. — †10,17. — †10,46.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig. **Vorm.:** 12,34. — 3,8. — *5,53. — †6,44 (von Riesa). — †9,25. — †10,43 (von Wurzen). — *10,01. — 11,17. — **Nachm.:** *12,36 (von Görlitz und weiter). — †1,45 (von Wurzen). — †2,43. — †4,31 (von Wurzen). — 5,33. — *6,12 (von Görlitz und weiter, Buffetwagen). — †7,25 (von Wurzen). — 8,50 (nur Sonn- und Festtags von Wurzen im April). — †8,57. — *9,32. — †10,53 (von Wurzen).

B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig. **Vorm.:** †6,36 (von Grimma). — †7,45 (von Nossen). — 10,19 (von Großbothen). — 11,43. — **Nachm.:** †4,12. — 6,44. — 9,5 (nur Sonn- und Festtags im April von Großbothen). — 9,15. — 11,7.

C. Linie Chemnitz-Geithain-Liebertwolkwitz-Leipzig. **Vorm.:** 7,24 (von Geithain). — 9,54 (von Belgershain). — *10,24. — 11,50. — **Nachm.:** 1,38 (von Liebertwolkwitz). — 6,6. — 8,35 (von Belgershain). — *9,27 — 10,31 (nur Sonn- und Festtags von Geithain).

3) Plagwitz.

Von Gaschwitz. **Vorm.:** 8,7. — 10,13. — **Nachm.:** 12,55. — 4,43. — 6,25. — 7,45.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig. **Vorm.:** †12,57 (D.-Z.). †3,13. — †5,25. — †7,46 (von Bitterfeld). — †10. — *10,14 (D.-Z.). — †11,49 (bis Bitterfeld Schnellzug). — **Nachm.:** †2,8. — †5,17. — *6,46. — †9,23. — †11,19.

B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig. **Vorm.:** †7,46 (von Zerbst). — †10. — †11,49 (von Roßlau). — **Nachm.:** †2,8. — †5,17. — *6,46. — †9,23 (von Zerbst). — †11,19.

2) Magdeburger Bahnhof.

A. Richtung Magdeburg-Halle. **Vorm.:** †12,52 (von Halle). — †3,47. — †5,24 (von Halle). — †5,35 (von Schkeuditz bis 31. October). — †6,40 (von Halle). — 7,40 (von Schkeuditz nur Werktags). — †8,2 (von Halle). — *8,17 — †10,9 (von Halle). — †11,3. — *11,18. — **Nachm.:** †12,43 (von Halle). — †2,41. — †4,55. — *5,48. — *6,6 (von Halle). — †7,21 (von Halle). — †8,4. — †9,33 (von Halle). — 9,58. — *11,37.

B. Richtung Cassel-Nordhausen-Halle. **Vorm.:** †8,2 (bis Halle Schnellzug- und Personenzuganschluß). — †11,3. — **Nachm.:** †2,41. — †4,55 (bis Halle Schnellzug). — *5,48 (ab Eisleben bis Halle Personenzug). — *6,6 (bis Halle Personenzug). — †9,33 (bis Halle Schnellzug). — *11,37 (bis Halle Personenzug).

C. Richtung Halberstadt-Halle. **Vorm.:** †12,52. — †6,40 (nur Werktags von Cönnern bis 31. October und ab 15. März). — †8,2 (Aachen-Halberstadt Schnellzug). — †11,3. — **Nachm.:** †2,41. — *5,48 (bis Halle Personenzug). — *6,6 (Köln-Hildesheim, D.-Zug). — 9,58.

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig. **Vorm.:** *12,4 (von Köln und Cassel). — †12,56. — *4,30 (D.-Zug). — †6,17 (von Corbetha). — †7,16 (von Erfurt). — 9,40 (Schnellzug bis Corbetha). — †10,43 (von Eisenach.) — **Nachm.:** †1,32. — †2,50 (von Markranstädt). — *3,00 (von Eisenach). — †5,34. — *5,44. — †7,51 (von Markranstädt). — 8,23 (von Leipzig, nur an Sonn- und Festtagen in Gohlis-Mödern haltend). — †9,09 (von Eisenach). — *9,18. — *9,55 (D.-Zug bis Corbetha). — †10,48 (von Leipzig nur Werktags).

B. Linie Probstzella-Gera-Zeitz-Leipzig. **Vorm.:** †1,06. — *3,42. — †5,51 (von Gera). — †6,45 (von Knauthain). — †7,51 (von Weida). — †9,56 (von Knauthain). — †10,54. — **Nachm.:** †1,2 (von Pegau). — †3,11. — †6,21 (von Pegau). — *8,5 — †9,31.

Sämmtliche Zugverbindungen von Leipzig. **Vorm.:** †12,56. — †1,6. — †5,51. — †6,17. — †6,45. — †7,16. — †7,51. — 9,40. — †9,56. — †10,43. — †10,54. — **Nachm.:** †1,2 — †1,32. — †2,50. — *3. — †3,11. — †5,34. — †6,21. — †7,51. — 8,23. — †9,9. — †9,31. — †10,48 (nur Werktags).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Sorau-Cottbus u. Guben-Cottbus-Falkenberg u. Kohlfurt-Kohlfurt-Falkenberg. **Vorm.:** †5,23 (nur Werktags von Eilenburg im October und ab 16. März). — †6,30 (von Eilenburg vom 1. November bis 15. März). — †6,31 (von Torgau im April †7,31 bis 31. März von Torgau). — †10,03. — **Nachm.:** *12,44. — †3,47 (von Cottbus). — †7,25. — †10,15 (Breslau-Eilenburg über Kohlfurt Schnellzug).

Die mit † bezeichneten Züge führen auch die vierte Wagenclasse. Alle übrigen Züge haben erste bis dritte Wagenclasse, sofern nicht besondere Angaben gemacht sind. * bedeutet Schnellzug, D.-Zug Durchgangszug, bei welchem Platzgebühr erhoben wird.

Auf den Linien der Sächsischen Staatsbahnen führen mit Ausnahme der Strecke Leipzig Berliner-Bayrischer Bahnhof die Züge an Sonn- und Festtagen keine vierte Wagenclasse.

Aeltester Import griechischer Weine.

Feinste Marken alter Jahrgänge empfehlen wir zur **Kräftigung, zum Dessert und Frühstück.**

	1/1 Fl. ℳ	1/1 Fl. ₰	1/2 Fl. ℳ	1/2 Fl. ₰	20/1 Fl. ℳ	20/1 Fl. ₰
Achaia-Gutland Malvasier, edler voller Ausbruchwein, 7jährig, von Patras	3	—	1	60	35	—
Achaia-Mavrodaphne, 5jährig, Portwein ähnlich, von Patras	2	—	1	10	23	—
Sehr alter (1881er) Kombola, kräftig und voll, herb, Sherry ähnlich, von Albanien	2	—	1	10	22	50
Alter (1888er) Malvasier, feuriger Medicinalwein, sehr fett und süss, von Cephalonia	1	80	1	—	20	50
***Mavrodaphne (1889er),** roth, von Cephalonia	1	80	1	—	20	50
***Alter (1887er) Moscato,** sehr würzig, von Cephalonia	1	80	1	—	20	50
Thira, Tokayer ähnlich, von Santorin	1	75	—	95	20	—
Samos-Auslese, goldgelb, leicht und süss, von Samos	1	50	—	85	17	—
Samos-Ausbruch II. goldgelb, leicht und süss, von Samos	1	25	—	70	14	50
Rother Tafelwein von Patras	1	—	—	—	11	50

* Sind in Reiseflaschen à ℳ 0,50 zu haben.

Als **Festgeschenke** besonders geeignet, empfehlen wir plombirte **Weinkörbe** (in Form eines Bahncoupés aus Cephalonia, Griechenland) gefüllt:

No. 101 mit	12	Flaschen	Samos-Auslese	ℳ 17,50
„ 102 mit	6	„	Samos-Auslese	„ 20.—
	6	„	Malvasier	
„ 103 mit	3	„	Samos-Auslese	„ 21.—
	3	„	Malvasier	
	3	„	Mavrodaphne roth	
	3	„	Moscato	
„ 104 mit	2	„	Malvasier	„ 22.—
	2	„	Samos-Auslese	
	1	„	Kombola	
	2	„	Moscato	
	2	„	Thira	
	2	„	Mavrodaphne roth	
	1	„	„ Achaia	

Détail-Abtheilung
Goethestrasse 6.

Riquet & Co.,
gegründet 1745.

Preisliste mit vielen Abbildungen gratis und franco.